

## PRESSEMITTEILUNG

### **Junge Leute suchen kluge Ideen für Südwestfalen**

#### **Jugendkonferenz und Denkwerkstatt „UTOPiA Südwestfalen“ am 17. & 18. November 2018**

Winterberg/Südwestfalen, 07. November 2018.

Die Südwestfalen Agentur lädt alle interessierten QuerdenkerInnen zwischen 16 und 26 Jahren zur Jugendkonferenz "UTOPiA Südwestfalen" vom 17. bis 18.

November 2018 nach Winterberg ein. Die zentrale Idee der Veranstaltung: Jungen, engagierten Menschen aus der Region die Möglichkeit geben, die Zukunft Südwestfalens mit ihren eigenen Ideen aktiv mitzugestalten – auch im Rahmen der REGIONALE 2025.

Am ersten Tag wird es um die verschiedenen Themenbereiche der REGIONALE 2025 gehen: Mobilität, Kultur, Bildung, Wirtschaft – Was ist der jungen Generation besonders wichtig? Was braucht die Region, um für junge Menschen attraktiv zu bleiben und wie sehen sie ihre Zukunft in Südwestfalen?

#### **Projektideen für die REGIONALE 2025**

In lockerer Workshop-Atmosphäre können die jungen TeilnehmerInnen diskutieren und Ideen und Projekte entwickeln, um kreative Lösungen für das zu finden, was sie in der Region ändern möchten. "Wir haben zwei spannende Tage vorbereitet. Wir wollen mit den jungen Menschen nicht nur diskutieren und querdenken, sondern mögliche Projekte entwickeln und anschließend schauen, was wir konkret umsetzen können. Bei UTOPIA ist ja zum Beispiel auch die Idee für das 'Gap Year Südwestfalen' entstanden. Und ich bin gespannt, welche neuen Ideen die jungen Leute dieses Mal einbringen", freut sich Tobias Brömme, Projektmanager von UTOPIA Südwestfalen. "Den Abend lassen wir gemeinsam mit Wintergrillen und Live-Musik in der Skihütte der Jugendherberge ausklingen."

#### **Ideen direkt der Politik vorstellen**

Am zweiten Tag geht es dann ins Starthaus 1 der Bobbahn Winterberg. Dort haben die Teilnehmer die Gelegenheit, ihre erarbeiteten Ideen und Visionen Vertretern aus Politik und Wirtschaft vorzustellen und sie direkt mit ihnen zu diskutieren. Unter anderem mit Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung in Nordrhein-Westfalen, Dr. Karl Schneider, Landrat des Hochsauerlandkreises sowie Werner Eickler, Bürgermeister der Stadt Winterberg.

UTOPIA soll als bundesweites Modellprojekt des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in den nächsten Jahren beispielhaft zeigen, wie junge Menschen in regionale Entscheidungsprozesse, z.B. im Rahmen der REGIONALE 2025, erfolgreich eingebunden werden können. Auch die Sparkassen in Südwestfalen machen sich für die Jugendkonferenz stark, indem sie sich finanziell beteiligen.

Alle Interessierten zwischen 16 und 26 Jahren, die Lust haben, mit motivierten Leuten die Region voranzubringen, können sich noch bis zum 11. November 2018 online unter [www.utopia-suedwestfalen.com](http://www.utopia-suedwestfalen.com) anmelden. Die gesamte Veranstaltung, inklusive Verpflegung und Übernachtung, ist kostenfrei.

**Pressekontakt:**

**Kim Bruse**

PR-Volontärin

REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH

Martinstraße 15

57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 83511-27

Fax: +49 (0)2761 83511-29

Email: [k.bruse@suedwestfalen.com](mailto:k.bruse@suedwestfalen.com)

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: [www.suedwestfalen-agentur.com](http://www.suedwestfalen-agentur.com)

Willkommen in Südwestfalen: [www.suedwestfalen.com](http://www.suedwestfalen.com)

Folgen Sie uns auf Facebook: [www.facebook.com/SWF.echt](https://www.facebook.com/SWF.echt)

Geschäftsführer: Hubertus Winterberg

Aufsichtsratsvorsitzender: Andreas Müller

Amtsgericht Siegen - HRB 8588

*Hintergrund: Als regionale Entwicklungsgesellschaft bündelt die Südwestfalen Agentur die Kräfte von Wirtschaft und Politik zur wettbewerbsfähigen Positionierung der Region im Vergleich zu anderen Standorten. Seit 2012 setzt sie mit ihren Gesellschaftern Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis, Kreis Olpe, Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Soest und „Wirtschaft für Südwestfalen e.V.“ das Regionalmarketing um. Im Bereich der regionalen Entwicklung arbeitet sie in enger Abstimmung mit den 59 Städten und Gemeinden an Zukunftskonzepten für Südwestfalen und setzt innovative Projekte um. Sie steuerte alle Aktivitäten im Rahmen der REGIONALE 2013 in Südwestfalen und wird dies auch bei der bevorstehenden REGIONALE 2025 übernehmen.*